

HANNES NIEPOLD

## **Die phantastische Serie**

**Unschlüssigkeit, Bedeutungswahn und offene Enden:**

**Verfahren des Erzählens in Serien wie »Twin Peaks«,**

**»Lost« und »Like a Velvet Glove Cast In Iron«**

**[transcript]**

# Inhalt

---

## 1. EINLEITUNG | 7

- Ed the Happy Clown | 9
- Like a Velvet Glove Cast in Iron | 14
- Twin Peaks/Mulholland Drive | 17
- Riget | 23
- Lost | 27

## 2. ASPEKTE DES PHANTASTISCHEN ERZÄHLENS | 31

- Minimalistische Definitionen der Phantastik | 33
- Mediale Bedingungen des Phantastischen | 42
- Das Phantastische als Genre,  
Element, Struktur oder Modus | 50
- Weiterentwicklungen des Phantastischen | 59
- „Imaginative Schreibart“:  
phantastisches Erzählen als Verfahren | 72

## 3. SERIALITÄT UND OFFENE ENDEN | 83

- Überschaubarkeit, Ganzheit und Notwendigkeit?
- Die Einheit der Handlung im serialen Erzählen | 83
- Distorsion, Spannung und Serialität | 104
- Suspense, Surprise und Curiosity | 116
- Kausalität, Aberglaube und Phantastik | 119
- Das Phantastische als Thematisierung der Mechanismen  
des Erzählens | 123

#### **4. PHANTASTISCHE SERIEN – AUSFORMUNGEN UND BESONDERHEITEN | 127**

Pandeterminismus und Indeterminismus:

seriale Phantastik als Spiel mit der Kohärenzerwartung | 127

Die „serielle Struktur der Träume“:

(alp-)traumhaftes Erzählen und das Konstruktionsprinzip

der offen-endigen Reihenbildung | 162

Abbruch als Chance:

die Einzelfolge als Betrachtungs- und Werkeinheit | 174

#### **5. FAZIT | 181**

Verzeichnisse | 185